An das
Hauptamt

Im Hause – per E-Mail

**Städtische Seniorenwohnungen Hospitalstraße 8-20
Instandsetzung der Fassade
- Vorlage des Magistrats vom 20.08.2018 – BERICHT –
Drucks. 16-187/I/723 16-21**

**Anfrage der Stve. Biemüller aus der Sitzung des Bauausschusses für Bau und
Stadtentwicklung am 16.10.2018**

1. Wie ist der Zustand der Dächer in der Hospitalstraße 8-20?

Die Bestandsaufnahme vor Ausschreibung der Instandsetzungsarbeiten hat keine Hinweise ergeben, dass das Dach Mängel aufweist oder in absehbarer Zeit einer Sanierung bedarf. Dies ist nach ca. 45 Jahren bei Biberschwanzziegeln auch nicht zu erwarten.

Das Gebäude wurde Anfang der 70er gebaut. Die Dächer wurden als Satteldächer mit einer Dachneigung von 45° errichtet und mit Biberschwanzziegeln eingedeckt. Dachform und –gestaltung waren durch die Gestaltungssatzung der Stadt vorgegeben, da das Anwesen innerhalb der Altstadt von Seligenstadt liegt.

§ 9 Abs. 1 der Gestaltungssatzung besagt:

„Dachflächenfenster (mit Ausnahme des Schornsteinfegeraussteigs) sind auf Dachflächen unzulässig. Sonnenkollektoren und Fotovoltaikanlagen sind auf Nebengebäuden zulässig, sofern sie von öffentlichen Flächen aus nicht einsehbar sind.“

Alle Dächer des Anwesens Hospitalstraße 8-20 befinden sich auf Hauptgebäuden und sind von öffentlichen Flächen aus einsehbar. Somit sind auf den Gebäuden Sonnenkollektoren oder Fotovoltaikanlagen unzulässig.

2. Wurde mit den Arbeiten schon begonnen?

In der Presse wurde am 23.08.2018 über die bevorstehenden Bauarbeiten berichtet. Mit den Arbeiten wurde in der ersten Septemberwoche begonnen, wie man an dem weithin sichtbaren Gerüst an der Mainfront erkennen konnte bzw. noch kann.

Schmitt
Amt für Stadtentwicklung